

Allgemeine Geschäftsbedingungen (Stand: 18.12.2011)

von rootnicki, Radoslaw Rudnicki

1. Geltungsbereich

1. rootnicki | Webentwicklung, Webdesign., Radoslaw Rudnicki mit Sitz in 30982 Pattensen, Ueckermünder Str. 13, Deutschland, nachfolgend *rootnicki* genannt, stellt Auftraggebern seine Leistungen ausschließlich zu den nachfolgenden Bedingungen zur Verfügung. Entgegenstehende oder von unseren Geschäftsbedingungen abweichende Bedingungen des Auftraggebers erkennt *rootnicki* nicht an, es sei denn, es erfolgt eine schriftliche Zustimmung ihrer Geltung.
2. Diese Geschäftsbedingungen gelten auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen mit dem Auftraggeber, auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden.

2. Angebot, Vertragsabschluss

1. Angebote sind freibleibend, unverbindlich und gelten für einen Zeitraum von zwei Wochen. Ein Vertrag kommt erst zustande, wenn eine Bestellung durch eine Auftragsbestätigung bestätigt wird. Nach Auftragserteilung gewünschte Änderungen der beschriebenen Leistung, bedürfen eines neuen Angebots. Mit der Auftragserteilung, erkennt der Auftraggeber die allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Dauer der gesamten Geschäftsbeziehung an.
2. Angebote zum Webdesign umfassen maximal drei Vorschläge zur grafischen Umsetzung. Weitere Entwürfe, zusätzliche Änderungen von Entwürfen, sowie andere Zusatzleistungen, werden nach Zeitaufwand gesondert berechnet.
3. Entsteht ein unvorhersehbarer Mehraufwand, bedarf das der gegenseitigen Absprache und ggf. der Nachhonorierung.
4. Wird ein Auftrag nach Auftragserteilung vom Auftraggeber zurückgezogen, muss dieser die schon erbrachten Leistungen und Auslagen übernehmen, jedoch mindestens 25% der Auftragssumme.

3. Termine

1. Liefertermine oder -fristen, bedürfen der Schriftform (E-Mails zulässig). Verzögerungen aufgrund höherer Gewalt (Streik, behördliche Anordnungen, der Ausfall von Kommunikations- und/oder Stromnetzen, etc.) hat *rootnicki* auch bei verbindlich vereinbarten Fristen und Terminen nicht zu vertreten. Solche Ereignisse berechtigen *rootnicki*, die Lieferung bzw. Leistung um die Dauer der Verzögerung, zuzüglich einer angemessenen Anlaufphase, hinauszuschieben.

4. Abnahme

1. Der Auftraggeber ist verpflichtet nach Erhalt erbrachter Leistungen, diese innerhalb von zehn Werktagen auf Richtigkeit (Funktionen, Rechtsschreibung, etc.) zu prüfen. *rootnicki* behält sich das Recht auf kostenlose Nachbesserung vor. Anforderungen auf Schadenersatz, Rückerstattung oder Minderung des vereinbarten Preises können im Zuge einer Nachbesserung nicht geltend gemacht werden.
2. Erfolgt innerhalb von zehn Arbeitstagen nach Bereitstellung der geleisteten Arbeit keine Rückmeldung, gilt diese als abgenommen.

5. Vergütung

1. Die Vergütung für erbrachte Leistungen, erfolgt auf Grundlage der online veröffentlichten Preisliste. Individuell getroffene Preisvereinbarungen, sind davon ausgenommen.
2. Die vereinbarte netto Vergütung ist innerhalb von 14 Tagen nach Abnahme, sofern nicht anders geregelt, ohne Abzüge und zuzüglich Mehrwertsteuer fällig.
3. *rootnicki* kann monatliche Abschlagszahlungen verlangen, wenn sich ein Auftrag über einen längeren Zeitraum erstreckt.
4. Die gelieferten Dienstleistungen, Arbeiten und Waren bleiben bis zu ihrer vollständigen Bezahlung das Eigentum von *rootnicki*.
5. Rechnungsbeträge für Webhostingdienste (Domains, Server, etc.) bucht *rootnicki* im Voraus per Lastschriftverfahren vom Konto des Auftraggebers ab. Im Voraus gezahlte Webhostingdienste, können bei vorzeitiger Kündigung nicht Erstattung werden. Sollten *rootnicki* durch Zahlungsverweigerung des kontoführenden Instituts Kosten entstehen, werden diese dem Auftraggeber in Rechnung gestellt.
6. Bei Zahlungsverzug kann *rootnicki* bankübliche Zinsen für den fehlenden Betrag geltend machen. Der Auftraggeber hat die Berechtigung im Einzelfall eine niedrigere Belastung nachzuweisen.
7. Weiterhin hält sich *rootnicki* bei Zahlungsverzug das Recht vor, Webseiten, Applikationen oder Server nach Ablauf von sechs Wochen, beginnend mit Datum der Rechnungsstellung, vom Netz zu nehmen oder zu sperren. Ein zehnwöchiger Zahlungsverzug, hat eine Vertragskündigung von Seiten von *rootnicki* zu Folge.

6. Haftung

1. Auf Webseiten eingesetzte Programme von Drittanbietern (Foren, Fomular-Mailer etc.) können Sicherheitsrisiken beinhalten. *rootnicki* haftet nicht für durch Mängel an Programmen von Drittanbietern hervorgerufenen Schäden.
2. Der Auftraggeber ist für Inhalte und deren Darstellung in Text, Bild, Video und Ton der erstellten Webseiten selbst verantwortlich. Er hat zu Prüfen, ob das entsprechende Informationsmaterial eventuell gegen urheberrechtliche Bestimmungen verstößt. Ausgenommen sind Werke, die *rootnicki* zur Verfügung stellt.

3. *rootnicki* gewährleistet eine Erreichbarkeit seiner Internet-Infrastruktur von 98% im Jahresmittel. Hiervon ausgenommen sind Zeiten für Wartungsarbeiten, oder in denen die Erreichbarkeit aufgrund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht im Einflussbereich vom *rootnicki* liegen (höhere Gewalt, Verschulden Dritter, etc.).
4. *rootnicki* haftet im Rahmen der vertraglichen Aufgaben gegenüber dem Auftraggeber nur für Vorsatz und bei grober Fahrlässigkeit. Haftung für Schäden und Folgeschäden sowie für entgangene Gewinne sind ausgeschlossen. Schadensersatzansprüche, die an der erbrachten Dienstleistung selbst entstanden, sind auf den Auftragswert beschränkt.
5. Benutzerdaten und Passwörter, die der Auftraggeber zum Zwecke der Vertragserfüllung erhält, sind geheim zu halten. Für Schäden, die durch den Verstoß gegen diese Pflicht entstehen, haftet der Auftraggeber.
6. Liegen *rootnicki* Bedenken gegen geplante Werbemaßnahmen des Auftraggebers vor, wird dieser darauf hingewiesen. Für Nichtbeachtung der Hinweise, die keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, kann *rootnicki* nicht haftend gemacht werden.

7. Nutzungsrecht

1. Das Urheberrecht ist nicht übertragbar. Urheber eines Werkes ist derjenige, der es erschaffen hat. Übertragen werden können nur die Nutzungsrechte. Als Urheber seiner Leistungen räumt *rootnicki* dem Auftraggeber Verwertungs- oder Nutzungsrechte ein. In Rahmen von Aufträgen entworfene oder erstellte Werke (Screendesigns, Datenbankdesigns, Code, etc.) dürfen weder verändert noch weitergegeben werden.
2. Urheberbezeichnung dürfen ohne Zustimmung von *rootnicki* weder im Original noch bei der Reproduktion geändert werden.
3. Die von *rootnicki* zur Verfügung gestellten Werke, dürfen nur für die vereinbarte Nutzungsart und den vereinbarten Zweck im vereinbarten Umfang verwendet werden. Liegt keine ausdrückliche Vereinbarung diesbezüglich vor, gilt als Zweck des Vertrages bei Auftragserteilung nur der vom Auftraggeber erkennbar gemachte Zweck.
4. Die Übertragung von eingeräumten Nutzungsrechten an Dritte oder die Mehrfachnutzungen sind kostenpflichtig und bedürfen daher der Absprache mit *rootnicki*.

8. Referenz

1. Der Auftraggeber ist verpflichtet, einen Hinweis auf den Urheber in den von *rootnicki* erstellten Werken, im angemessenen Umfang zu dulden.
2. Der Auftraggeber erklärt sich damit einverstanden, bei Bedarf als Referenz von *rootnicki* auf dessen Webseite bzw. in sonstigen Werbemitteln als Nachweis seiner Tätigkeit, inklusive einer Beschreibung der erstellten Arbeiten aufgelistet zu werden.

9. Datenschutz

1. Der Kunde wird hiermit gemäß §33 (1) des Bundesdatenschutzgesetzes sowie §4 der Teledienst Datenschutzverordnung darüber in Kenntnis gesetzt, dass *rootnicki* seine Anschrift in elektronischer Form und für Aufgaben, die sich aus dem Vertrag ergeben, elektronisch verarbeitet.
2. Soweit zur Erbringung der angebotenen Dienste weitere Dienstleister (Suchmaschinenanbieter, Branchenbuch, etc.) einbezogen werden und es für die Vertragszwecke erforderlich ist, berechtigt der Auftraggeber *rootnicki*, Kundendaten dem Dritten offen zulegen.
3. Ansonsten erfolgt keine Weitergabe von Daten.

10. Erfüllungsort und Gerichtsstand

1. Für diesen Vertrag und dessen Durchführung gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand ist Hannover. Erfüllungsort ist Pattensen.

11. Schlussbestimmungen

1. Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen nichtig sein oder werden, so bleiben die anderen Bedingungen im Übrigen wirksam. Die Vertragspartner werden die nichtige Bestimmung durch eine solche wirksame ersetzen, die dem Willen der Vertragspartner wirtschaftlich am Nächsten kommt.